

## Hier wohnt...

Delia Fischer mit ihrer Hundedame Lola, einer französischen Bulldogge. Die studierte Modejournalistin gründete 2001 Westwing.de, Deutschlands größten Shopping-Club für schöne Möbel und Interior-Accessoires.



# DANK FASHION-FORMEL ZUM WOHNGLÜCK

Mode und Wohnen gehören zusammen, findet Delia Fischer und wertet *schlichte Basics mit aufregenden Accessoires auf.*

TEXT: LUITGARD AUSBURG FOTOS: WESTWING



**SAMT UND SONDERS** Lieblingsstücke: Der türkisfarbene Statement-Sessel „Trapezium“ von Eichholtz lässt das Wohnzimmer leuchten.



**LEBENS MOTTO** Der LED-Wandschmuck beschreibt Delia Fischers Lebensphilosophie treffend. Der Blumenstrauß macht's sommerlich.

Entspannt, unkompliziert und überraschend, das ist Delia Fischers Erfolgsformel, wenn es um moderne Einrichtung nach ihrem Geschmack geht. Ebenso überraschend ist ihre rasante Karriere: Die 34-Jährige gilt mit ihrem Online-Shopping-Club Westwing.de als eine der erfolgreichsten Gründerinnen der letzten Jahre. Mit 26 kündigte sie den Job als Redakteurin bei der „Elle“ und wagte den Schritt in die Selbstständigkeit. „Wechselnde,

zeitlich begrenzte Verkaufsaktionen gab es im Fashion-Bereich, nicht aber, was Möbel und Dekoration betraf“, erinnert sich Delia. „Das wollten wir mit Westwing ändern.“ Mission geglückt, denn heute ist das Unternehmen in 14 Ländern erfolgreich vertreten. „Was nützen einem seitenweise Wohn-Inspirationen in Büchern und Wohnmagazinen, wenn man nicht genau weiß, wo man die Produkte bekommt“, sagt die Unternehmerin. „Wir bei Westwing

sehen uns als eine Art virtuelles Einrichtungshaus, in dem man ganz bequem stöbern kann, den ein oder anderen Gestaltungstipp bekommt und die Lieblingsstücke gleich ordern kann.“ Delia hat sich schon immer gern mit schönen Dingen umgeben. Aufgewachsen in einer dörflichen Umgebung, in der das Zuhause der Lebensmittelpunkt war, galt es als selbstverständlich, es sich hübsch zu machen. „Bei uns wurde nach Jahreszeiten oder



**GUT SORTIERT** Voll im Trend und schön nostalgisch: der Barwagen mit allerlei Spirituosen, dekorativen Glaskaraffen und Blumenschmuck.



**GEGENSÄTZE** Die femininen Samtstühle in Blush-Ton benötigen einen coolen Gegenspieler wie die goldfarbenen Messingleuchten.

Anlass dekoriert, und ein schön gedeckter Tisch mit Blumen und Stoffservietten war meiner Mutter immer wichtig. Das hat mich sicher geprägt“, erinnert sich Delia. Keine Frage, dass sie nicht nur das Zuhause anderer verschönern wollte, sondern irgendwann auch die eigenen vier Wände. Ganz oben auf der Wunschliste: ein heller Altbau mit hohen Decken. Nach langer Suche und vielen Besichtigungsterminen fand sie ihr ganz persönliches

Schmuckstück – eine Villa im Münchner Osten, die in ein Mietshaus umgewandelt wurde. „Es ist ein klassischer Altbau mit vielen Zierelementen wie Rundbögen und Sprossenfenstern – sehr elegant und wirklich besonders“, schwärmt die Interior-Expertin. 200 Quadratmeter, die nur darauf warteten, mit Leben und Stil gefüllt zu werden. Und wie geht jemand wie Delia, die tagaus, tagein von den schönsten Möbeln und Wohnaccessoires umgeben

ist, an diese Herausforderung heran? Darauf hat die studierte Modejournalistin eine klare Antwort: „Eine ausgewogene, harmonische und stilvolle Einrichtung funktioniert ähnlich wie in der Mode. Key-Pieces wie Bett, Sofas oder Sessel sind sozusagen das „kleine Schwarze“ unter den Möbelstücken. Aufgewertet und in Szene gesetzt werden diese Einzelstücke durch passende Accessoires wie Kissen, Decken, Leuchten oder Wandschmuck.“ Bei-

spiel gefällig? Das kuschelige Sofa im Wohnzimmer ist in Form und Farbton bewusst schlicht gehalten, auf dem Boden liegt ein Teppich im angesagten Beni Ourain-Stil. Das schmückende Beiwerk, das die Einrichtung einzigartig und persönlich macht, besteht in Delias Fall aus einem aufregenden, türkisfarbenen Samtsessel im Midcentury-Look – ein echtes Traumteil! – einem Couchtisch mit eleganter Marmorplatte und einem farbenfrohen Pouf von Missoni im klassischen Zickzack-Muster. Jetzt im Sommer schenken Bommelkissen im Ethno-Look, türkise Vasen und frische Blautöne dem Zimmer ein Gute-Laune-Flair. „Und nichts bringt mehr Frische und Saisonalität ins Haus als frische Blumen“, ist Delia überzeugt, die Beistelltische, Fensterbänke und Anrichte mit sommerlichen Sträußen dekoriert. „Happy Places“ gibt es in Delias Zuhause einige, die kleine Bücherecke ist



**STERNEKÜCHE** Ein neuer Fliesenboden und eine helle Arbeitsplatte werten die Küche auf.



**INSZENIERT** Hingucker vor den schwarzweißen Porträtfotos ist ein einzelnes Monstera-Blatt in einer bauchigen Glasvase mit Messinggestell.



**ALLES IN ORDNUNG** Maßgefertigte Einbauregale schaffen Stauraum. Delias Coffee Table Books sind der Ordnung halber farblich sortiert.

aber ihr absolutes Lieblingsplätzchen. „Hier kann ich mein Faible für Wohnbücher ausleben, und vom Chaiselongue-Sessel aus habe ich einen perfekten Blick auf den wunderschönen Schmetterlingsspiegel.“ Spiegel sind für Delia übrigens die Allzweckwaffe, wenn es um Accessoires geht, die in keinem Zuhause fehlen dürfen. „Ob ein schlichtes, rundes Modell im Lederrahmen, ein edler Sonnenspiegel oder ein romantisches Vintage-Exem-

plar – ein dekorativer Spiegel erhellt das Zuhause und setzt nackte Wände in Szene.“ Für alle, die nicht so genau wissen, welches Farbschema denn das passende ist, hat die Interior-Expertin einen Tipp parat: „Schauen Sie in Ihren Kleiderschrank. Farben, die Sie gerne tragen, machen sich auch in der Einrichtung gut.“ Ansonsten gilt: Öfter mal umdekorieren. Es muss ja nicht gleich viermal im Jahr wie bei Delia sein, aber frischer Wind tut ab und zu gut! ■

## AUF EINEN BLICK

- **LAGE** Die Altbauwohnung befindet sich in einer Villa im Osten Münchens.
- **GRÖSSE** 200 Quadratmeter stehen zur Verfügung, aufgeteilt in einen großen, offenen Bereich aus Ess-, Wohnzimmer und Bibliothek sowie einem Masterbereich.
- **HIGHLIGHTS** Der gekonnte Stilmix aus klassischen Altbau-Merkmalen und modernen Elementen, exklusiven Key-Pieces und budgetfreundlichen Accessoires.